

WERNER SCHNEIDER

**WISSENSCHAFT
UND
ABERGLAUBEN**



Eine spätmoderne Zumutung
für Insider und Outsider
und solche,
die es werden wollen

Wissenschaft und Aberglauben

WERNER SCHNEIDER

WISSENSCHAFT UND ABERGLAUBEN

Eine spätmoderne Zumutung
für Insider und Outsider
und solche, die es werden wollen

KAIRODATA
Nürnberg

MEHRDEUTIGE WARNUNG

Faust I (Walpurgisnacht)

PROKTOPHANTASMIST:

Verfluchtes Volk! was untersteht ihr euch?
Hat man euch lange nicht bewiesen,
Ein Geist steht nie auf ordentlichen Füßen?
Nun tanzt ihr gar, uns anderen Menschen gleich!

DIE SCHÖNE *tanzend*:

Was will denn der auf unserem Ball?

FAUST *tanzend* Ei! der ist eben überall!

Was andere tanzen, muss er schätzen.
Kann er nicht jeden Schritt beschwätzen,
So ist der Schritt so gut als nicht geschehen.
Am meisten ärgert ihn, sobald wir vorwärts gehn.
Wenn ihr euch so im Kreise drehen wolltet,
Wie er's in seiner alten Mühle tut,
Das hieß' er allenfalls noch gut;
Besonders wenn ihr ihn darum begrüßen solltet.

PROKTOPHANTASMIST:

Ihr seid noch immer da? Nein das ist unerhört.
Verschwindet doch! Wir haben ja aufgeklärt!
Das Teufelspack, es fragt nach keiner Regel.
Wir sind so klug, und dennoch spukt's in Tegel.
Wie lange hab ich nicht am Wahn hinausgekehrt,
Und nie wirds rein, das ist doch unerhört!

Faust II (1. Akt, Thronsaal, Mephisto zum Kanzler)

Daran erkenn ich den gelehrten Herrn!
Was ihr nicht tastet, steht euch meilenfern,
Was ihr nicht fasst, das fehlt euch ganz und gar,
Was ihr nicht rechnet, glaubt ihr, sei nicht wahr,
Was ihr nicht wägt, hat für euch kein Gewicht,
Was ihr nicht münzt, das, meint ihr, gelte nicht.

EINDEUTIGE WARNUNG

Dieser Text ist wirklich eine Zumutung und nicht für den flüchtigen, sondern den standhaltenden Leser bestimmt.

Weder der Autor noch sonst jemand haftet für nach Lektüre oder Weitergabe dieses Textes auftretende Schäden an Personen, Sachen oder Ideen, wie zum Beispiel Verletzungen des Sicherheitsgefühls, der Ehre oder des religiösen Empfindens.

Der Autor dankt
für Anstoß jeglicher Art:
meinen Eltern,
Andrea, Andrea, Christina, Christine, Carola, Daniela, Doris,
Doris, Gabi, Isabell, Joachim, Hajo, Helmut, Irena, Marie,
Mike & Elisabeth Conley, Rainer, Roland Epper, Thekla, Theo, Udo,
den SEE-Fahrern
und
vielen weiteren Adrenalinspendern

Privatdruck

© 2002 Werner Schneider
Kartäusergasse 18
90402 Nürnberg

wernerschneider@kairodata.com
wissenschaftundaberglauben.de

Jede Art von Reproduktion, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Autors,
ausgenommen
zu persönlichem Gebrauch
oder
unentgeltlicher Weitergabe an Freunde und Feinde.

Ein Kairodata-Programm
Mindesthardware: Doppelhirnrinde, 150 lux Beleuchtungsstärke
Version 6.3 6.3.2002

Inhalt

Betriebsanleitung	v	6.3.2002
Verzeichnis der Reiz-, Hieb- und Stichworte	vi	14.5.1999
Personenverzeichnis	xxxv	13.5.1999
An der Oberfläche	1	26.4.2002
A1 Nieder mit dem KauMech!	40	15.5.1999
A2 Glaube und Aberglaube im Dienst der Erkenntnis	54	10.11.2000
A3 Gezeiten des Denkens	64	25.5.1999
A4 Esoterik und Exoterik in der Wissenschaft	74	4.12.1999
A5 Information und Desinformation	89	18.12.2000
A6 Quantenmechanik und die Folgen	99	13.3.1998
A7 Deterministisches Chaos	114	27.3.1998
A8 Relativität im Eimer?	120	11.3.1997
A9 Algorithmen auf Gottes Planstelle	127	13.3.1997
A10 Physik und Metaphysik	134	19.7.1998
A11 Plädoyer für Humanwissenschaft	141	4.4.1998
A12 Existiert Gott? oder Das Elend der Theologie	153	27.3.1997
A13 Astrologie – ein wunderbarer Schrottplatz	160	6.3.2002
A14 Gehirn und Geist	181	5.1.1999
A15 Technik des Orakels	182	20.4.2002
A16 Offene hermetische Systeme	192	20.6.1998
A17 Dämonische Weltmodelle, freier Wille und lieber Gott	202	29.9.1997
A18 Magischer Realismus	212	13.3.1997
A19 Psychopathologie der Wissenschaften	219	4.3.1997
A20 Argumentation mit dem Türhüter	223	7.2.1999
A21 Gedankenpolizei und Leib-Seele-Problem	226	27.3.2002
A22 Moral	229	7.2.1999
Lexikon gelehrter Ausdrücke	248	31.12.2002
Literaturschau	269	26.4.2002

Betriebsanleitung

Für Outsider:

Um nicht ständig auf die beliebten Fachausdrücke verzichten zu müssen, ist ab S. 248 ein schnell wirkendes Lexikon gelehrter Ausdrücke eingerichtet, auch geeignet als separater Crashkurs in sprachlicher Hoch- und Tiefstapelei.

Im Ernstfall lesen Sie von vorne nach hinten; sonst betrachten Sie die Abteilungen A1 bis A22 als Textausstellung zum Herumschlendern. Wem etwas spanisch vorkommt, frage am besten einen Spanier.

Immer zu empfehlen ist Einstieg über die bunte *Literatur-Schau* mit vielen Kurzrezensionen auf S. 269. Als Nebenwirkung erregt diese zwar weitere Leselust, erspart aber auch zahlreiche Voll- und Diagonal-Lektüren, und damit Zeit und Geld: Sie erhalten Hunderte von Büchern zum Preis von einem!

Wenn Sie auf etwas Lustiges stoßen, lachen Sie sich am besten erst in Ruhe aus und lesen dann erst weiter. Wer zum Spaß liest, findet ab Seite vieln Verzeichnis der Reiz-, Hieb- und Stichworte.

Für Insider:

Wegen der Bedeutung des Titels 'Wissenschaft und Aberglauben' schauen sie bei (119) nach. Schön wäre 'Wissen und Glauben', aber die Verhältnisse, die sind nicht so.

Hochgestellte Ziffern sind Fußnoten. Der Verweis →A9 schlägt vor, im Neugierfall Abteilung A9 zu besuchen. Der Literaturhinweis (23) zeigt auf Eintrag 23 der Literaturschau; (23^{p7}) provoziert, im angegebenen Werk Seite 7 zu prüfen.

Hochstehende Sterne* verpflichten Insider, im Lexikon gelehrter Ausdrücke ab S. 248 zu prüfen, ob ich den Begriff richtig verwende. Da die Gelehrten selten einig sind, bitte ich um Milde.

Letzte Warnung:

Programme sind niemals fehlerfrei. Liebe und böse Leser allerlei Geschlechts, Besserwisser, Rechthaber und Faktenhuber, Ihr seid der Nährsumpf dieser wachsenden Zumutung. Meine (Email-)Adresse findet Ihr auf der Rückseite des ersten Vorschaltblatts.

Allerletzte Warnung:

Wer meint, ich würde mit den manchmal notwendig anekdotischen Tupfern ein zu leicht fertiges, eher schiefes Bild zeichnen, muss leider diese Zumutung inklusive Fußnoten, Kreuz- und Querverweisen, Lexikon, Literaturverzeichnis und vielleicht Einigem an Literatur *durcharbeiten*, nach dem Motto: wer Arbeit sucht, findet welche.

Pferdfußnote

selbstverständlich gehört dieses Buch zur Sorte derjenigen, die nie fertig werden. Begonnen wurde es am 2. November 1986 (Hi Andrea!). Wenn Sie auf diese Schrift stoßen, stehen Sie auf einer ungesicherten Baustelle. Bitte achten Sie auf Ihre Eltern!